

Presseinformation

12. Juli 2006

Spatenstich für das Erlebnis- und Genusszentrum MostBirnHaus

Gabmann: Erste Anlaufstelle für Gäste des Mostviertels

Im Stift Ardagger entsteht derzeit das so genannte „Erlebnis- und Genusszentrum MostBirnHaus“. Dieses soll künftig BesucherInnen des Mostviertels bzw. am Most interessierten Menschen als Informationszentrum zum Thema Most zur Verfügung stehen. Den Spatenstich für diese neue Einrichtung nimmt heute Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann vor.

„Das Erlebnis- und Genusszentrum MostBirnHaus soll erste Anlaufstelle für BesucherInnen des Mostviertels werden. Eines der Ziele ist es, unseren Mostviertler Gästen das Thema Most näher zu bringen und ihnen umfangreiche Informationen zur Geschichte und Kultur dieser Region zu präsentieren. Wir rechnen mit rund 15.000 Besuchern, die natürlich auch die Möglichkeit haben werden, sich mit Most und Mostviertler Ab-Hof Produkten zu versorgen“, meinte dazu im Vorfeld Landeshauptmannstellvertreter Gabmann.

Beim Mostviertel handelt es sich um das größte geschlossene Mostbirnbaumgebiet Europas. Durch das Mostviertel schlängelt sich auch die 200 Kilometer lange Moststraße, die zu den schönsten Plätzen und zu kulturellen Highlights dieses Viertels führt. Die Moststraße ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische wie auch TouristInnen.

Das nun entstehende „MostBirnHaus“, an dem auch die Raiffeisen-Holding NÖ – Wien beteiligt ist, wurde nach modernen, erlebnispädagogischen Erkenntnissen konzipiert und richtet sich an Jung und Alt. Es soll voraussichtlich im Herbst 2007 fertig gestellt sein. Ein weiteres Highlight ist in diesem Zusammenhang eine spezielle Gruppenbetreuung durch die Mostviertler Regionsführer „Rent-a-Sepp“, die aus einem großen Erfahrungsschatz schöpfen.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download



Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at